



Integration
richtig & fair

INITIATIVE
FÜR MENSCHENWÜRDIGE
UNTERBRINGUNG VON
ASYLBEWERBERN IN KW

Niederlehme, 07. April 2015

Wohnung contra Container

Mit ihrer Unterschrift unterstützten 400 Bürgerinnen und Bürger aus Königs Wusterhausen die Forderungen der Initiative „Integration richtig & fair, Initiative für menschenwürdige Unterbringung von Asylbewerbern in KW“. Die Initiative setzt sich ein für eine menschenwürdige Unterbringung in kleinen Einheiten, bis 50 Plätze, in städtischen Regionen mit fußläufiger Erreichbarkeit vom sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben. Sie wendet sich gegen Massenunterkünfte in Waldregionen.

Für die Übergabe der Unterschriftenlisten empfing Carsten Saß, stellvertretender Landrat und Dezernent für Bildung, Kultur, Jugend, Gesundheit und Soziales des Landkreises Dahme-Spreewald, am 1. April 2015 zwei Mitglieder der Bürgerinitiative. Katharina Ennullat und Dr. Annette Blank verwiesen auf die Ziele der Bürgerinitiative und unterstrichen die Notwendigkeit einer ausgewogenen Willkommenskultur für eine schnelle und gelingende Integration.



Unverständnis herrschten bei Carsten Saß und den Vertreterinnen der Initiative vor allem in Bezug auf die Tatsache, dass die Stadt Königs Wusterhausen trotz wiederholter Aufforderung des Landkreises keine Liegenschaften für die Errichtung von geeigneten Unterkünften zur Verfügung stellte. Trotz Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.03.2015 wurde die Fristsetzung zum 31.03.2015 durch die Stadt Königs Wusterhausen nicht eingehalten. Ohne geeignete Vorschläge wird jedoch keine Willkommenskultur gelingen.

Damit ist erneut nicht klar, wo und wie die Stadt die Asylbewerber unterbringen möchte. Die Bürgerinitiative bedauert das ausdrücklich und setzt sich für die schnellst mögliche Errichtung angemessener Unterkünfte ein. Die Stadt Königs Wusterhausen hat mit einer soliden Haushaltssituation und einer eigenen Wohnungsbaugesellschaft Mittel und Möglichkeiten, diese Situation aktiv zu gestalten.

Weitere Informationen:

Sprecherin der Initiative: Katharina Ennullat, Mail: ennu02@aol.com

Stellvertreterin: Dr. Annette Blank, Mail: blank@bueroblank.de